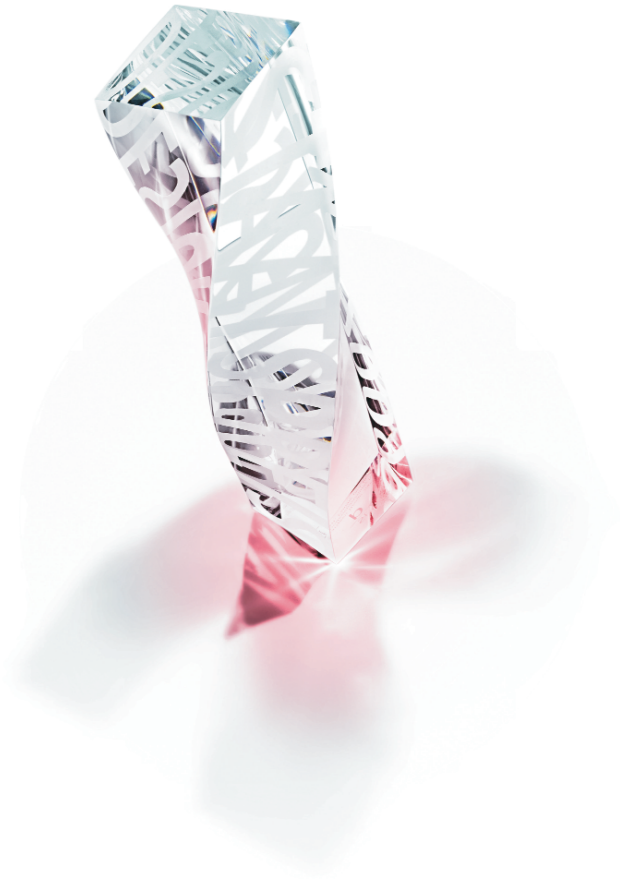




St

p

Staatspreis
Design 2011





Dr. Reinhold Mitterlehner
Bundesminister für Wirtschaft,
Familie und Jugend

Mit dem Staatspreis Design prämiieren wir die besten, kreativsten und innovativsten Designlösungen für Konsumgüter, Investitionsgüter und räumliche Gestaltung. Wir tun dies im Bewusstsein, dass sich gutes Design nicht auf einen bloßen Gestaltungsprozess beschränkt, sondern die gesamte Positionierung am Markt bestimmt und damit einen zentralen Wettbewerbsfaktor für die österreichische Wirtschaft darstellt. Hervorragendes Design unterstreicht die Alleinstellungsmerkmale eines Produkts, kommuniziert die Unternehmensphilosophie und ist daher erfolgsentscheidend.

Als Wirtschaftsminister lade ich Sie sehr herzlich ein, Ihre besten Designlösungen einzureichen. Je mehr Teilnehmer, desto spannender und hochkarätiger ist der Wettbewerb um den Staatspreis Design 2011.

A handwritten signature in black ink that reads "Reinhold Mitterlehner". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Reinhold Mitterlehner
Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend



EINLEITUNG

Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend verleiht auf Grundlage der Entscheidung einer unabhängigen Fachjury im Zweijahresrhythmus den Staatspreis Design für hervorragende Gestaltungsleistungen, an deren Realisierung österreichische Unternehmen und/oder österreichische Designer Anteil haben.

Die Organisation und Durchführung obliegt designaustria, dem Wissenszentrum und der Interessenvertretung für Design in Österreich.

Vergeben werden drei Staatspreise in den Kategorien

- Produktgestaltung (Industrial Design) | Konsumgüter
- Produktgestaltung (Industrial Design) | Investitionsgüter und
- Räumliche Gestaltung.

Darüber hinaus werden mit dem Sonderpreis »DesignConcepts« - zur Verfügung gestellt durch impulse, das Kreativwirtschaftsförderprogramm der austria wirtschaftsservice (aws) im Rahmen von evolve - höchst innovative Designkonzepte (noch nicht umgesetzte Diplomarbeiten | Konzepte | Prototypen | unveröffentlichte Projekte) mit hoher Marktrelevanz und Umsetzungspotential gewürdigt.

ZIELSETZUNG

Ziel des Staatspreises Design ist es, durch die Auszeichnung von herausragender dreidimensionaler Gestaltung eine Hebung des Designbewusstseins in der österreichischen Wirtschaft und eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich zu erreichen sowie die Wirtschaft und eine breite Öffentlichkeit auf das hohe Niveau des Designpotenzials in Österreich aufmerksam zu machen. Darüber hinaus soll mit diesem Preis der hohen gesellschaftspolitischen und kulturellen Relevanz von Design Rechnung getragen werden.

In den Kategorien »Produktgestaltung (Industrial Design) | Konsumgüter« und »Produktgestaltung (Industrial Design) | Investitionsgüter« soll auf die Problemlösungskompetenz und den wirtschaftlichen und

sozialen Mehrwert von Design sowohl im Konsum- als auch im Investitionsgüterbereich hingewiesen werden.

In der Kategorie «Räumliche Gestaltung» soll auf die Bedeutung räumlicher Gestaltungskonzepte für den öffentlichen und privaten Raum hingewiesen werden.

Der Sonderpreis »DesignConcepts« will die Innovationskraft von österreichischem Design sichtbar machen und Unternehmen zu zukunftsweisenden Designlösungen für Produkte, Dienstleistungen und Verfahren animieren.

AUSSTELLUNG/KATALOG

Neben der Prämierung von österreichischem Design steht auch dessen Präsentation im Vordergrund. Der Staatspreis Design wird daher von einer Ausstellung und einem Katalog begleitet. Alle preisgekrönten, nominierten und ausgewählten Projekte werden in einem Katalog publiziert und im designforum Wien im MuseumsQuartier vorgestellt.

JURY

- Dr. Gerald Bast, Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien, A
- Michael Fleischhacker (Chefredakteur »Die Presse«)
- DI Sylvia K. Feichtinger, Designerin, Nokia, FIN
- Prof. Dieter Rams, Industriedesigner, D
- Carol Urkauf-Chen, Geschäftsführerin KTM Fahrrad GmbH, A
- Mag. Stefanie Grüssl, Designerin und Mitarbeiterin des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, A
- ein Vertreter des Kooperationspartners aws

Die Jury wird durch einen Vertreter der durchführenden Organisation (ohne Stimmrecht) moderiert. Juroren und Vertreter des Veranstalters sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen. Die Beschlüsse der Jury sind endgültig und unterliegen keinem Rechtsweg.

BEURTEILUNGSKRITERIEN

Gestalterische Qualität, Funktionalität, innovativer Charakter, Technologie, wirtschaftliche Aspekte, Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, emotionaler Gehalt.

Beim Sonderpreis »DesignConcepts« geht es zudem um eine erkennbare Marktrelevanz und ein Umsetzungspotenzial.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Eingereicht werden können serienmäßig hergestellte und am Markt befindliche Produkte aus den Bereichen Konsumgüter (z.B. Gebrauchsgüter / Wohnaccessoires / Freizeitprodukte / Heimelektronik / Möbel etc.) und Investitionsgüter (z.B. Produkte aus den Bereichen Technik / Maschinenbau / Elektronik / Verkehr / Büro etc.) sowie verwirklichte räumliche Gestaltungskonzepte (z.B. Produkte aus den Bereichen öffentlicher Raum und Stadtmöblierung, Innenraum- und Ausstellungsgestaltungen)

- von Unternehmen bzw. Auftraggebern mit Sitz in Österreich, gestaltet von österreichischen oder internationalen Designern;
- von österreichischen Designern bzw. Designern, deren Lebens- und Arbeitsinteressen in Österreich liegen, gestaltet für in- oder ausländische Unternehmen bzw. Auftraggeber.

Einreichen können sowohl das Unternehmen (der Produzent bzw. Auftraggeber) als auch der Gestalter (mit Zustimmung des Auftraggebers). Die Anzahl der Einreichungen unterliegt keiner Beschränkung. Die Markteinführung bzw. Realisierung darf zum Stichtag 1. Mai 2011 nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Einzelstücke, Verpackungen sowie kunsthandwerkliche Arbeiten sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Sonderpreis »DesignConcepts«

Eingereicht werden können Entwürfe / Modelle / Prototypen / Konzepte / Semesterarbeiten / Diplomarbeiten zu noch nicht verwirklichten Produkten und Gestaltungskonzepten, die seit dem 1. Mai 2009 von in Ausbildung stehenden Designern bzw. selbstständig tätigen Designern (Beginn der selbständigen/freiberuflichen Tätigkeit liegt max. 7 Jahre zurück), deren Lebens- und Arbeitsinteressen in Österreich liegen, erstellt wurden. Besonderes Augenmerk wird auf das innovative Potenzial der Einreichung gelegt.

Die Einreichung erfolgt durch den Designer bzw. das Designteam. Pro Einreicher/Team können bis zu drei Arbeiten eingereicht werden; eine Ausbildungsbestätigung bzw. einen Nachweis, dass der Beginn der selbstständigen / freiberuflichen Tätigkeit nicht länger als 7 Jahre zurückliegt, ist beizulegen.

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr in den Kategorien »Produktgestaltung (Industrial Design) | Konsumgüter« und »Produktgestaltung (Industrial Design) | Investitionsgüter« und »Räumliche Gestaltung« beträgt Euro 210,- zzgl. 20% USt. pro eingereichtem Projekt. Sie ist nach Rechnungslegung durch die durchführende Organisation designaustria auf das Konto Nr. 609 480 926 bei der Bank Austria AG, BLZ 12000, BIC: BKAUATWW, IBAN: AT231200000609480926, zu überweisen.

Beim Sonderpreis »DesignConcepts« sind pro eingereichtem Projekt Euro 35,- zzgl. 20% USt. als Beitrag zum Abwicklungsaufwand zu entrichten.

EINREICHUNG

Pro Einreichung sind zu übersenden:

- zwei ausgefüllte Einreichbögen
- eine zweidimensionale Dokumentation (Prints, Fotos, Zeichnungen), montiert auf max. 2 Tafeln im Format von 70 x 100 cm oder max. 5 Tafeln im Format von 35 x 50 cm; zugelassen sind ausschließlich ungerahmte Tafeln aus Karton oder Foamboard; persönliche Daten des Einreichers bzw. Gestalters sind ausschließlich auf der Rückseite der Präsentationstafeln anzubringen.
- eine Kurzbeschreibung der Einreichung und ihrer gestalterischen Vorzüge (1 A4-Blatt)
- beim Sonderpreis »DesignConcepts« zusätzlich Nachweise bezüglich Ausbildung bzw. Beginn der selbstständigen/freiberuflichen Tätigkeit.

Optional können CD-ROMs und/oder DVDs mit eingereicht werden (max. Beitragsdauer: fünf Minuten).

Einreichungen, die diesen formalen Bestimmungen nicht entsprechen, werden nicht berücksichtigt; die Einreichgebühr wird in diesen Fällen nicht rückerstattet.

Dreidimensionales Material (Produkte, Prototypen, Modelle) wird gegebenenfalls von den Veranstaltern angefordert und betrifft ausschließlich ausgewählte und für die Ausstellung zugelassene Projekte.

Die Einreichungen sind bis **31. Mai 2011** (Datum des Poststempels) einzusenden.

EINREICHADRESSE & INFORMATION

designaustria (DA)

Wissenszentrum und Interessenvertretung

designforum Wien

Museumsplatz 1/Hof 7

1070 Wien

T (01) 524 49 49

F (01) 524 49 49-4

E projekte@designaustria.at

www.designaustria.at

AUSWAHLVERFAHREN

Zunächst wird vom Veranstalter die Einhaltung der formalen Bestimmungen überprüft. In einer ersten Bewertungsrunde werden von der Jury die Beiträge für Ausstellung und Katalog ausgewählt, in einer zweiten Runde werden die Preisträger ermittelt. Die Einreicher der ausgewählten Beiträge werden verständigt und um Nachreichung der Produkte im Original oder im Modell bzw. von zusätzlichem Dokumentation- und Bildmaterial für die Veröffentlichung gebeten. Die zugelassenen Teilnehmer verpflichten sich zur Anlieferung und ggf. zur Montage sowie zur Abholung auf eigenes Risiko und eigene Kosten und zur leihweisen Überlassung zum Zweck der Präsentation für die Dauer der Ausstellung. Nähere Angaben über die Anlieferung der Produkte zum Ort der Jury bzw. zum Ausstellungsort sowie zur Abholung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

PREISE

Staatspreise

Vergeben werden drei Staatspreise in den Kategorien »Produktgestaltung (Industrial Design) | Konsumgüter«, »Produktgestaltung (Industrial Design) | Investitionsgüter« und »Räumliche Gestaltung«. Die Hersteller bzw. Auftraggeber sowie die Gestalter der mit dem Staatspreis ausgezeichneten Einreichungen bekommen im Rahmen der Staatspreisverleihung vom Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend eine Trophäe verliehen. Die Hersteller bzw. Auftraggeber und Gestalter erhalten darüber hinaus eine gerahmte Urkunde sowie das Staatspreis-Kennzeichen. Das Kennzeichen besteht aus dem Staatspreis-Logo und -Schriftzug sowie der Jahreszahl der Verleihung. Es kann, in unveränderter Form, für Werbezwecke u.a. auf dem ausgezeichneten Produkt verwendet werden, solange dieses in unveränderter Form hergestellt bzw. vertrieben wird.

Nominierungen

Insgesamt können pro Kategorie bis zu drei Produkte mit einer Nominierung für den Staatspreis Design ausgezeichnet werden. Hersteller bzw. Auftraggeber und Gestalter erhalten im Rahmen der Staatspreisverleihung je eine vom Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend unterfertigte Urkunde.

Anerkennungen

Insgesamt können pro Kategorie zusätzlich bis zu sechs Produkte mit dem Prädikat »Design ausgewählt« ausgezeichnet werden.

»Sonderpreis DesignConcepts«

Der Designer der von der Jury erstgereihten Einreichung wird mit dem mit Euro 5.000,- dotierten Sonderpreis »DesignConcepts« ausgezeichnet. Zusätzlich werden drei weitere Anerkennungspreise á Euro 3.000,- sowie Gutscheine für die Teilnahme an dem Weiterbildungsprogramm für Jungunternehmer der Creative Industries, den »we_workshops for entrepreneurs«, vergeben.

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet im Oktober 2011 im MuseumsQuartier in Wien statt. Alle Teilnehmer werden verständigt. Im Anschluss an die Preisverleihung wird im designforum Wien die Ausstellung der preisgekrönten, nominierten und ausgewählten Projekte eröffnet.

RÜCKERSTATTUNG DER EINREICHUNGEN

Die Rückerstattung der zweidimensionalen Einreichungen (Dokumentationen) erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmer, die auf dem Einreichbogen zu vermerken ist. Termine für die Abholung von eingereichtem Material: 16. und 17. Juni 2011, 10-15 Uhr (Ort: designforum Wien, MQ, Museumsplatz 1/Hof 7, 1070 Wien). Alternativ dazu kann das Material auf Kosten und Risiko der Einreicher retourniert werden; in diesem Fall werden zusätzlich mit den Einreichgebühren Euro 15,- (Inland) bzw. Euro 25,- (Ausland) pro Einreichung verrechnet.

HAFTUNG/RECHTE

Die Teilnehmer nehmen zur Kenntnis, dass die Auslober sowie deren Partner und Beauftragte keine Haftung für Schäden an der Einreichung sowie für Schäden, die durch die Einreichung verursacht werden, übernehmen. Die Teilnehmer räumen für alle zur Verfügung gestellten Beiträge (Fotos, Texte und Illustrationen) das unentgeltliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte, nicht ausschließliche Nutzungsrecht an sämtlichen Urheber- und Leistungsschutzrechten ein. Das Nutzungsrecht gilt im Zusammenhang mit dem Staatspreis Design, einschließlich der Veröffentlichung in Druckwerken, im Internet, auf Datenträgern (CD, CD-ROM, DVD etc.) sowie in der darauf bezogenen Werbung. Die Einreicher haben für die Anmeldung von Schutzrechten selbst Sorge zu tragen. Weiters erklären sie, dass durch ihre Teilnahme am Bewerb keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden und halten die für die Veröffentlichung Verantwortlichen von Ansprüchen Dritter schad- und klaglos. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Unterfertigung des Einreichbogens erklärt sich der Einreicher mit den Bedingungen einverstanden.

VERANSTALTER

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
Abteilung IK/1
Stubenring 1
1010 Wien

PARTNER DES SONDERPREISES »DesignConcepts«

Austria Wirtschaftservice GmbH | impulse
Ungargasse 37
1030 Wien
www.awsg.at
www.impulse-awsg.at

DURCHFÜHRUNG

designaustria (DA)
Wissenszentrum und Interessenvertretung
designforum Wien
Museumsplatz 1/Hof 7
1070 Wien

designaustria
Wissenszentrum & Interessensvertretung
knowledge centre & interest organization


designforum^{WIEN}


evolve
kreativwirtschaft
in österreich by
bm 


impulse 
part of evolve



Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
1011 Wien • Stubenring 1

www.bmwfj.gv.at